

Nahrungsmittel-Fabrik KLEWE & Co., Dresden.

ist eins der beliebtesten und wirksamsten

NUTROL Nähr- und Verdauungsmittel.

Nutrol enthält Verdauungsfermente und freie Säure in Verbindung mit leicht resorbierbaren Kohlehydraten (künstlich verdauten Stärkemehl). Diese Zusammensetzung des Präparates erklärt die Doppelwirkung desselben 1. als fettbildendes und eiweißsparendes Nahrungsmittel, 2. als Verdauungsmittel, welches die eiweißhaltigen Speisen, wie Fleisch, Eier, Hülsenfrüchte verdauen hilft und daher indirekt auch Eiweiß und Blut bildet.

Nutrol besitzt demnach sehr grosse Vorzüge gegenüber anderen Nährpräparaten, die nur einseitig zusammengesetzt sind und auch nur in einer Richtung wirken können.

Nutrol verbilligt und vereinfacht die Ernährung, erzielt schnelle Körpergewichtszunahme und beseitigt schlechte Verdauung.

Zusammensetzung.

Jeder Esslöffel voll Nutrol enthält ungefähr 7,2 g Dextrose, 6,26 g Maltose, 1,56 g Dextrin, 0,066 g Salzsäure, chemisch rein, 0,081 g dialysirtes Pepsin, 0,081 g Bromelin (ein Verdauungsferment aus der Ananasfrucht gewonnen).

Mehr als 800 Aerzte! attestieren über günstige Erfolge mit Nutrol bei schweren Magenleiden, Ernährungsstörungen, Bleichsucht, Blutarmuth etc. u. wird Nutrol sowohl in der Privatpraxis als auch in vielen öffentlichen Krankenhäusern bei Patienten in der Reconvalescenz nach fieberhaften und erschöpfenden Krankheiten verordnet. Bei schwachen Wöchnerinnen, Schwindelkranken, schwächlichen und rachitischen Kindern leistete Nutrol als Kräftigungsmittel ausserordentliche Dienste.

Der angenehme säuerliche Ananasgeschmack des Nutrol behagt den empfindlichsten, anspruchsvollsten Kranken und regt den Appetit derselben mächtig an. So ist mit Nutrol oft in ganz kurzer Zeit eine Gewichtszunahme von mehreren Kilo erzielt worden.

Dabei verlangt der Gebrauch des Nutrol in der Krankenpflege keine bestimmte Diät. Bei Anwendung von Nutrol fallen alle jene lästig empfundenen Verbote und Vorschriften fort.

Keine Speise ist neben Nutrol ausgeschlossen, weil Nutrol selbst schwere Eier- und Fleischspeisen wie kein anderes Mittel verdauen hilft. Nutrol ist kein Reizmittel. Nutrol regulirt die Verdauungstätigkeit, beseitigt Verdauungsträgheit und hebt die schädigenden Einflüsse mancher Speisen und Getränke auf.

Nutrol ernährt und kräftigt den schwachen Körper. Dagegen äussert es keine erregenden und unangenehmen Nebenwirkungen. Nutrol bietet nur Vortheile anderen Nährpräparaten gegenüber, die theils Nährstoffe, wie Eiweiss, unnötig, theils zu viel Alkohol enthalten, theils Mangel an Säure, an Verdauungsfermenten und an Geschmackszusätzen haben.

Nutrol bringt Eiweissnahrung zur intensivsten Ausnutzung. Der Werth des Nutrol als Nähr- und Verdauungsmittel ist zur Zeit unerreicht!

Aerztliche Gutachten und Zeugnisse über den Werth und die Erfolge des Nutrol.

Nutrol wird in folgenden grösseren öffentlichen Krankenhäusern verordnet bzw. beschafft man sich dort ärztlicherseits eingehender mit der therapeutischen Verwendung des Präparates:

- Allgemeines städtisches Krankenhaus, Dresden.
- Carolo-Krankenhaus, Dresden.
- Königl. Frauenklinik, Dresden.
- Königl. Frauenklinik, München.
- Bürger- und Augustahospital, Köln a. Rh.
- Städtisches Krankenhaus, Hannover.
- Städtisches Krankenhaus, Braunschweig.
- Krankenhaus Marienstift, Braunschweig.
- Städtisches Krankenhaus, Barmen.
- Städtisches Krankenhaus, Elberfeld.
- Dr. Fischer, herzoglicher Physikus, und Dr. Beddies, Halberstadt, haben Nutrol durch experimentelle Ernährungsversuche an Menschen und Thieren **physiologisch-pharmakologisch geprüft** und sind zu überaus günstigen Ergebnissen gelangt. Die betz. **wissenschaftliche Arbeit** ist in Nr. 30 der Deutschen Med. Central-Ztg. 1897 publicirt.
- Dr. Sinapius, prakt. Arzt und Frauenarzt, Nürnberg, fasst seine Ansicht über Nutrol wie folgt zusammen:

„Ich habe mit Nutrol immer die besten Erfolge erzielt. Das Präparat bewährt sich beim ersten, sowie beim chronischen Magenkatarrh, sowie bei den verschiedenen Formen der nervösen Dyspepsie. Aber auch bei der traurigen Krebskrankheit des Magens ist das Präparat recht wohl anwendbar. Durch die eigenartige Zusammensetzung des Mittels, we eiweissverdauende Substanzen (Pepsin und Bromelin in Verbindung mit der Salzsäure) und verdautes Stärkemehl, die Quelle der Muskelkraft, zusammenwirken, verspricht das Präparat von vornherein einen sicheren Nutzen.“
- In eingehender Weise hat Dr. Sinapius seine therapeutischen Erfolge mit Nutrol im Reichs-Med.-Anzeiger Nr. 28, 1896, veröffentlicht und wissenschaftlich begründet.

Hunderte von glänzenden Attesten liegen vor über ausserordentlich prompte Erfolge bei **chronischen Magenkatarrhen**, z. B. von den praktischen Aerzten: Dr. Th. Cohn, Berlin W.; Dr. Meyer, Generalarzt z. D., Dresden; Dr. Neumann, Leipzig; Dr. Kwiolicki, Spezialarzt für Magen-, Darm- und Zuckerkrankhe, Breslau;

Folgende Aerzte fanden, dass Nutrol bei **Dyspepsie** gute Dienste that und gern genommen wurde: Sanitätsrath Dr. Simon, Berlin; Dr. Fischer, Arzt des Albertvereins, Krankenhaus Grunow, Ostpreiz; Dr. Stanczyk, Wirsitz; Dr. Fritz Klöpffel, Dresden; Dr. Vonn, Wiesbaden; Dr. Althen, Wiesbaden; Dr. Damman, Aken a. E.;

Bei schwächlichen und leidenden **Kindern** haben Nutrol mit Nutzen zur Anwendung gebracht: Dr. Erich Farschman, Alfeld in Bayern; Dr. Feldman, Charlottenburg; Dr. Spanberg, Gera;

Relativ **bedeutende Körpergewichtszunahme** stellten in verschiedenen Fällen bei Nutrolkranken fest: Dr. E. Sarndt, Sonnenheim i. E.; Dr. Worn und Schönau, Oberweissbach; Dr. Fug, Lübben i. d. L.; Dr. Reinecke, Lesse; Dr. Rubinsch, Dessau;

Es erprobten Nutrol mit günstigem Erfolg bei **Magenneurose** und **Magen- und Magengeschwüren**: Stabsarzt Dr. Püschke, Grossenhain; Dr. Wenz, Rheinsberg; Dr. Krenner, Dickschlein; Dr. Hugo Krause, Iglau; Dr. Fleischer, Rufach i. E.; Dr. Amüller, Weissenstadt in Bayern;

Es wandten Nutrol gegen **Anämie, Chlorose, Leucämie** und die damit verbundene Schwäche der Verdauungsorgane erfolgreich an: Dr. Scheffel, Bentheim; Dr. Hell, Arzt des städtischen Krankenhauses in Albstadt;

- Dr. Potel, Görlitz;
- Dr. Wiskott, Berchtesgaden; Hofrath Dr. J. Schramm, Oberarzt am Carolo-haus Dresden;
- Dr. Schröter, Leipzig;
- Dr. Rippler, Zittau;
- Dr. Rümpe, Berlin.

- Dr. Seyffert, Danzig;
- Dr. Hartwig, Caputh bei Potsdam;
- Dr. Schulz-Verden, Berlin.

- Dr. Pautz, Berlin; Ausserdem Dr. Fischer und Dr. Beddies, Halberstadt, bei den schon oben erwähnten grösseren Versuchsreihen.

- Dr. Kleebitz, Seligenstadt;
- Dr. W. Hechel, Triesdorf;
- Dr. Hönn, Romblid;
- Dr. Cygan, Hannover;
- Dr. Ritter, Medicinal-Rath, Lörrach.

Es wandten Nutrol gegen **Anämie, Chlorose, Leucämie** und die damit verbundene Schwäche der Verdauungsorgane erfolgreich an: Dr. Brenner, Montjoie; Dr. Putzar, Bad Königsbrunn; Dr. Pillnitz, Rastat;

- Dr. E. Pauli, Strasburg;
- Dr. E. Herold, Langenwiesendorf;
- Dr. A. Joseph, Berlin;
- Dr. Roth, Bostock;
- Dr. Selter, Bojanowo.

Dr. A. Getzwardt, kgl. Kreisphysikus, Rosenberg, Westpr., hat bei einer im hochgradiger, **perniciöser Anämie** leidenden Kranken, deren Magen wochenlang fast gar nicht bei sich hielt, mit dem günstigsten Erfolge Nutrol angewendet und benutzt das Mittel weiterhin gern u. A. „im Kreiskrankenhause“.

Günstigen Einfluss der Nutrol-Ernährung, Hebung des Appetits und Kräftigung des allgemeinen Zustandes konnten bei **Phthise** constatiren:

- Dr. Cohn, Breslau;
- Dr. Reinhardt, Bremen;
- Dr. Jordan, Werninghausen;
- Dr. Eugen Birnbaum, Friedrichsberg bei Berlin;
- Dr. Atzerodt, Dresden.

Als Beleg für die allgemeinen diätetischen Erfolge des Nutrol als **Nahrungsmittel** möge auf die Zeugnisse hingewiesen werden von:

- Dr. Krause, Seebad Niendorf;
- Dr. Mahner, Oberbarnstorf, Erfurt;
- Dr. Blanck, Bidasau i. W.;
- Dr. Peter, Swinamünde, bezeichnet das Mittel in seinem Atteste „als eine **grossartige Leistung** auf dem Gebiete der **Ernährungsfrage**, besonders bei der Reconvalescenzbehandlung“;
- Dr. Schrens, Oberbarnstorf, Kitzchenbroda, lobt die Erfolge des Nutrol. Verdauung und Appetit hätten sich auffallend danach gebessert und sagt daraufhin wörtlich: „Das Mittel darf mit Recht als ein **Diätetikum ersten Ranges** bezeichnet werden.“

Prof. A. Christoph, Dr. med. etc., Pera-Konstantinopel, Türkei, hat Nutrol bei einem **schwer** „**Herkranken** zur Hebung der Ernährung und des darierlich liegenden Appetits mit **grossem** **glänzenden Erfolge** verwendet“; und attestirt Prof. Christoph weiterhin: „In sonstigen Fällen schlechter Ernährung und Appetitlosigkeit hat es mir in gleicher Weise **deutlich** **erfolgreiche Dienste** geleistet, dass ich es für das **erste** und **alle anderen weit überragende Präparat** in seiner Branche halte.“

Folgende Aerzte haben das Präparat mit Erfolg als **Ernährungsmittel** in der **Reconvalescenz**, u. A. nach gastrischem Fieber, acuten, fieberhaften und erschöpfenden Krankheiten, Lungentzündung, Diphtherie, Typhus, resp. nach Pneumonie, Gelenkrheumatismus, angewandt:

- Dr. Schulte, dirg. Arzt der Irrenanstalt Knopp;
- Dr. Hugo Krause, Iglau;
- A. Glusius, Breslau;
- Dr. Wiener sen., Berlin;
- Dr. L. Kuhn, Zwickau;
- Dr. Evers, Wismar;
- Sanitätsrath Dr. Schwoikert, Breslau;
- Dr. Keizlar, Districtarzt, Jena;
- Dr. Hartenfeld, Mainz;
- Dr. Gölcke, Magdeburg;
- Dr. Remy, dirg. Arzt des Krankenhauses Bärwalde;
- Dr. Knauss, Allenstein;
- Dr. v. Wuesener, Kamenz u. v. A.

Mittel Nutrol haben jene **unstillbaren Erbrechen** bei Frauen behandelt und brieflich sich über die schnelle Beseitigung des Leidens geäussert:

- Dr. Schatz, Kreisphysikalrath, Geisingen;
- Dr. Osw. Wilhelm, Dresden-Strehlen;
- Dr. Levy, Drossau;
- Dr. Pintchovius, Ketzin a. H.

Ferner wandten Nutrol bei **Verdauungsstörungen** während und nach der Schwangerschaft erfolgreich an:

- Dr. Gumpert, Berlin;
- Dr. Schröder, Essen;
- Dr. Gross, Oberglogau.

Ausserdem äusserten sich in **Fällen verschiedener Art** anerkennend über Nutrol und stellten günstige Zeugnisse aus:

- Dr. Müller, Generalarzt a. D., Roding;
- Dr. Pilotti, Stabsarzt, Colmar i. E.;
- Dr. de Bary, Kreisarzt, Alt-Phann (Ob.-Ela.);
- Dr. Becker, Knappschaftsarzt, Mauthach;
- Dr. Tietzen, Sanitätsrath, Treptow;
- Dr. Emil Wiedemann, Badearzt, Charlottenbrunn i. Schl.;
- Dr. P. Hicke, Oberarzt der Irrenanstalt Hubertsburg bei Leipzig;
- Dr. Burckart, Medicinalrath, Stuttgart;
- Dr. Stahmann, Geh. Sanitätsrath und Oberstabsarzt, Charlottenburg;
- Dr. Käpfer, Frauen- und Kinderarzt, Osnabrück;
- Dr. Simon, Sanitätsrath, Berlin;
- Dr. Fleck, Oberbarnstorf a. D., Magdeburg;
- Die **Direktion des Kurhauses** für Nerven- kranke, Dr. Mar, Pankow b. Berlin;
- Dr. Höring, Hofrath, Stuttgart;
- Dr. Giesler, Medicinalrath und dir. Arzt des städt. Krankenhauses, Pforzheim;
- Dr. Kortüm, dir. Arzt des städt. Krankenhauses, Schwerin;
- Professor M. Fürbringer, Jena;
- Dr. Jos. Kraus, Besitzer und dir. Arzt des Privat-Asyls zu Kesseloch b. Bonn;
- Dr. Schäfer, Geheimrath, Bonn;
- Dr. Tannert, dir. Arzt des Hirschbades, Cur- und Wasserheilanstalt, Triberg im Schwarzwald;
- Dr. Knauss, Hofrath, Augsburg;
- Dr. Seulcke, herzogl. Physikus und Sanitätsrath, Eschershausen;
- Dr. Piper, Stadt- und Lazaretharzt, Stralsund;
- Dr. Roth, Oberbarnstorf a. D., Rostock;
- Dr. Diesterhoff, Oberbarnstorf, Goldap.

Nutrol ist als **Nähr- und Verdauungsmittel** seitens der **massgebenden amtlichen Sanitätsbehörden des In- und Auslandes** **geprüft** und zum **allgemeinen öffentlichen Vertriebe** freigegeben. Niederlagen bzw. Filialen existiren an allen grösseren Plätzen im In- und Auslande.

Gebrauchsanweisung.

Nutrol wird vortheilhaft während jeder Hauptmahlzeit genommen. Ein Esslöffel voll in einem halben Glas kalten Wassers kräftig umgerührt giebt ein angenehmes erquickendes Getränk. Diese Quantität ist für Erwachsene 2 Mal täglich vorgeschrieben. Für Kinder unter 10 Jahren und Leute, die einen besonders schwachen Magen haben, ist die halbe Dosis genügend. Wenn sich Nutrol leicht mit Wasser mischen soll, löst man dasselbe erst in einer kleinen Menge Wasser auf und fügt dann den Rest hinzu. Es ist deshalb rathsam, Nutrol während oder sofort nach der Mahlzeit zu geniessen, weil es andere Speisen verdauen hilft. Ein Glas Nutrolmischung mit einem Hühner-Ei vermischt bewirkt leichte Aufnahmen des Eiweisses und bedingt schnelle Körpergewichtszunahme und Kräftigung. Dabei ist das Gemisch ein äusserst angenehm schmeckendes Getränk.

Nutrol ist in jeder Apotheke erhältlich, Preis pro Flasche 3 Mark.

Für **rachitische** und **schwächliche Kinder** empfehlen wir unser neues Präparat:

Klewe's Knochen-Nahrung.

1/4 Pfund Klewe's Knochen-Nahrung enthält: 250 g Nahrung in theilweise aufgeschlossener Form (Phosphat), 25 g Verdauungsfermente (Bromelin und Pepsin), 197,5 g Kohlenhydrate (Milchzucker, Dextrose, Maltose, Dextrin), 250 g Wasser. Klewe's Knochen-Nahrung schmeckt nach Ananasfrucht und Honig und wird seines Wohlgeschmackes wegen von Kindern und Erwachsenen gern mit Wasser zusammen genommen.

1/4 Pfund Klewe's Knochen-Nahrung kostet 4 Mk.

Alleinige Fabrikanten Klewe & Co., Dresden.